

# Betriebsanleitung

## — Getriebeheber

— GH 500

— GH 600 PRO

— GH 1500 PRO



GH 500



GH 600 PRO



GH 1500 PRO

GH-SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Getriebeheber	Artikelnummer
GH 500	6201402
GH 600 PRO	6201403
GH 1500 PRO	6201404

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail: info@unicraft.de  
Internet: www.unicraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 19.10.2018  
Version: 1.06  
Sprache: deutsch

Autor: ES/MS

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2018 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht .....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung .....	3
<b>2 Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.3 Sicherheitsvorschriften allgemein.....	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	4
2.5 Sicherheitshinweise für Bedienungspersonal ..	5
<b>3 Technische Daten.....</b>	<b>5</b>
3.1 Typenschild .....	5
<b>4 Transport, Verpackung und Lagerung .....</b>	<b>6</b>
4.1 Transport .....	6
4.2 Verpackung .....	6
4.3 Lagerung .....	6
<b>5 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>6</b>
<b>6 Montage.....</b>	<b>6</b>
<b>7 Inbetriebnahme.....</b>	<b>7</b>
<b>8 Bedienung.....</b>	<b>7</b>
8.1 Betriebsbedingungen.....	7
8.2 Testlauf .....	7
8.3 Last heben.....	8
8.4 Last absenken .....	8
<b>9 Pflege, Wartung und Instandsetzung .....</b>	<b>8</b>
9.1 Pflege durch Reinigung.....	8
9.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur .....	8
<b>10 Prüfen des Getriebehebers .....</b>	<b>9</b>
<b>11 Störungsbeseitigung .....</b>	<b>9</b>
<b>12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten ...</b>	<b>9</b>
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	9
12.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen.....	10
<b>13 Ersatzteile .....</b>	<b>10</b>
13.1 Ersatzteilbestellung .....	10
13.2 Ersatzteilzeichnung .....	11
13.2.1 GH 500 .....	11
13.2.2 GH 600 PRO und GH 1500 PRO.....	12
<b>14 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>13</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf des Getriebehebers von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Getriebehebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Getriebehebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Getriebehebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Getriebehebers.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Getriebehebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Getriebeheber oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**  
**Stürmer Maschinen GmbH**  
**Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26**  
**D-96103 Hallstadt**

**Reparatur-Service:**  
**Fax:** 0951 96555-111  
**E-Mail:** service@stuermer-maschinen.de  
**Internet:** www.unicraft.de

**Ersatzteil-Bestellung:**  
**Fax:** 0951 96555-119  
**E-Mail:** ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

**2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Getriebeheber dient ausschließlich zum Heben und Senken von Getrieben, bis zur angegebenen Maximal-Last.

Der Getriebeheber darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Das Heben von Personen ist strengstens untersagt. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Getriebeheber übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

**2.3 Sicherheitsvorschriften allgemein****HINWEIS!**

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).

In Deutschland z.Zt

DIN EN 1494 Fahrbare oder ortsveränderliche

Hubgeräte und verwandte Einrichtungen; Deutsche

Fassung EN 1494:2000+A1:2008

EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im stillgelegtem Zustand von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen an der Maschine. Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

Bei einer Hydraulikreparatur ist bei Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden, da jederzeit lose Gegenstände herabfallen können. Die Außerbetriebnahme muss in folgender Reihenfolge ausgeführt werden.

-Last abnehmen.

-Inspektionsstütze aufklappen

-Gerät auf Inspektionsstütze absenken

Es ist untersagt, in das Gerät zu greifen, wenn es nicht durch die ausgeklappten Inspektionsstützen gesichert wurde. Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

**2.4 Persönliche Schutzausrüstung**

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

**2.5 Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal**

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht- autorisierten Personen an der Maschine arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen). Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr). Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

**3 Technische Daten**

Typ	GH 500	GH 600 PRO	GH 1500 PRO
Max. Tragkraft (Tonnen)	0,5	0,6	1,5
Min. Hubhöhe (mm)	1135	1180	1195
Max. Hubhöhe (mm)	1950	1950	1985
Öl / Ölmenge (ml)	ISO VG 15 / 950	ISO VG 15 / 850	ISO VG 15 / 2000
Maße (mm; LxBxH)	583 x 583 x 1135	500 x 510 x 1180	524 x 510 x 1195
Gewicht (kg)	31	34	55,5
Artikel-Nr.	6201402	6201403	6201404

**3.1 Typenschild**

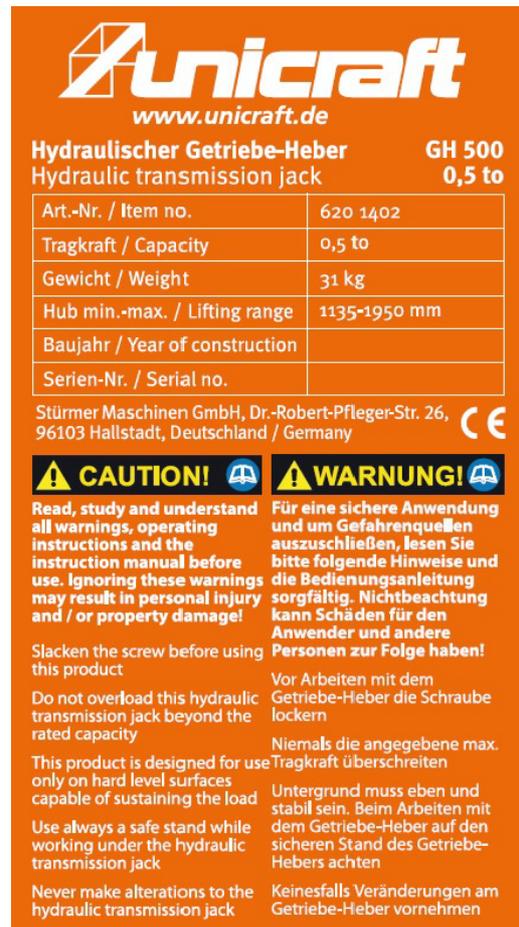


Abb. 1: Typenschild Getriebeheber GH 500

## 4 Transport, Verpackung, Lagerung

### 4.1 Transport

Überprüfen Sie den Getriebeheber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



#### HINWEIS!

Schützen Sie den Getriebeheber vor Feuchtigkeit.

### 4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 4.3 Lagerung

Ölen Sie den Getriebeheber und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Lagern Sie den Getriebeheber nur mit abgelassen und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Getriebeheber.

## 5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

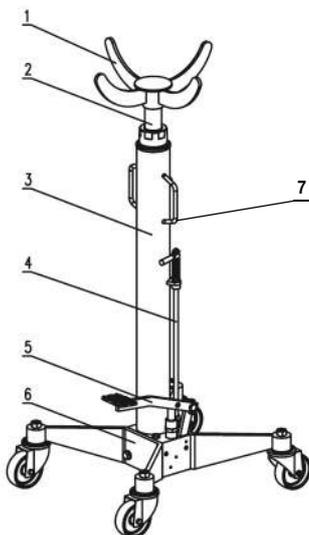


Abb. 2: Gerätebeschreibung

1. Hubkrone
2. Kolben
3. Zylinder
4. Ventilbetätigung
5. Fußpumpe
6. Fahrgestell
7. Öl-Einfüllschraube / Entlüftungsschraube

## 6 Montage



**Schutzhandschuhe tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**VORSICHT!**

**Quetschgefahr!**

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Getriebeheber besteht Verletzungsgefahr für obere Gliedmaßen.

Geräte, welche nicht standortfest eingesetzt werden, müssen so aufgestellt werden, dass sie waagrecht sind und keine Quetsch- bzw. Scherstellen zwischen der Maschine und Teilen der Umgebung auftreten können. Weiter ist darauf zu achten, dass bestimmungsgemäße Tätigkeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können. Geräte, welche für einen festen Standort bestimmt werden, müssen waagrecht oder in einer dafür bestimmten Grube aufgestellt werden.

Schritt 1: Die Beine mit den vier Bolzen anziehen.

Schritt 2: Die Räder an den Beinen mit den Bolzen festspannen.

Schritt 3: Den Heber auf einen planen Boden plazieren, sodass die Pumpe auf den zwei untenstehenden Bolzen ruht. Die zwei durchgehenden Bolzen anziehen, bevor die zwei untenstehenden Bolzen festgespannt werden. Bei Nichtbeachten dieses Verfahrens könnte der Heber „3-beinig“ werden.

Schritt 4: Die Achse ölen. Den Fußhebel laut der Zeichnung montieren.

Schritt 5: Montieren Sie bei den Modellen GH 600 / 1500 PRO die Schraube (Abb. 3) am Pedal. Die Schraube dient als Anschlag für das Pedal, zudem wird der Kolbenweg begrenzt.

Schritt 6: Das Ende des Pumpkolbens einfetten.

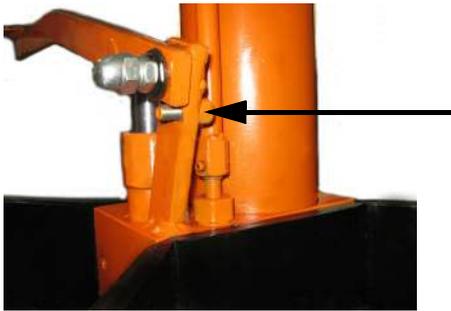


Abb. 3: Montage Anschlag-Schraube am Pedal

## 7 Inbetriebnahme

Sämtliche Anschluss- und Inbetriebnahmearbeiten des Getriebehebers dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Alle Funktionen des Getriebehebers müssen vor Inbetriebnahme überprüft werden.

## 8 Bedienung



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Überlast vermeiden. Überprüfen, dass die Last niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit überschreitet
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- **Sich niemals unter einer vom Getriebeheber gehobenen Last aufhalten oder dort arbeiten.**
- Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund auf dem Getriebeheber steht ausreichend tragfähig ist. Um die Last zu halten.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Getriebeheber anheben.
- Niemals einen verrosteten oder beschädigten Getriebeheber verwenden.
- Niemals eine vom Getriebeheber angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Während des Hebens und Senkens einer Last, darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet. Falls die abrutscht oder herabfällt.
- Den Getriebeheber niemals an seinem Bedienhebel tragen.
- Es ist verboten, Unterlegstücke zwischen Kopf oder Klaue des Getriebehebers und dem Auflagepunkt der Last zu positionieren.



**Schutzhandschuhe tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



### HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Getriebehebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.



### ACHTUNG!

Während des Betriebs des Getriebehebers muss die Entlüftungsschraube gelockert sein!

Nach Arbeitsende die Entlüftungsschraube festziehen



Abb. 4: Entlüftungsschraube

## 8.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Getriebeheber angehoben werden.

## 8.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

### 8.3 Last heben

Schritt 1: Stellen Sie den Getriebeheber auf einen ausreichenden befestigten Untergrund und achten Sie auf die Freigängigkeit des Fußhebels.

Schritt 2: Entlüftungsschraube lockern.

Schritt 3: Fußhebel betätigen um die Last anzuheben.



#### HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

### 8.4 Last absenken

Senken der Last: Um den Kolben des Getriebehebers zu senken, muss der federbetätigte Auslöserhebel langsam nach links gedreht werden. Bei Nichtbetätigung schließt er automatisch.



#### VORSICHT!

##### Quetschgefahr!

Beim Absenken der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absenken der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.



#### ACHTUNG!

Nach Arbeitsende die Entlüftungsschraube festziehen!

## 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung

### 9.1 Pflege durch Reinigung

Der Getriebeheber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



#### Schutzhandschuhe tragen!



#### HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

### 9.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur



#### ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Getriebeheber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Getriebehebers regelmäßig (Richtwert 1x monatlich) mit hochwertigem Schmierfett.

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Getriebeheber vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand.

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Getriebeheber gut lesbar sind.

#### Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Getriebehebers bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Senken der Hubklaue auf min. Höhe

Schritt 2: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 3: Prüfen Sie den Getriebeheber auf seine Funktion, gegebenenfalls wiederholen Sie die Schritte.

#### Ölstand prüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube und kontrollieren Sie den Ölstand. Das Öl sollte bei komplett abgelassener Hubklaue bis an den unteren Rand des Öleinfüllstutzens reichen.

Schritt 2: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG 15“.

Schritt 3: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Maschinenhebers.

Schritt 4: Entlüften Sie das Hydrauliksystem.

## 10 Prüfen des Getriebehebers

Der Getriebeheber ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebs sicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.

Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung von Getriebehebern ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

## 11 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Getriebeheber lässt sich nicht auf die max. Höhe pumpen.	- zu wenig Öl im Behälter	- Den Ölstand überprüfen (siehe Wartung) und eventuell Öl nachfüllen
Die Pumpe pumpt schlecht (halber Hub)	- zu viel Öl im Behälter wird Vakuum verursachen.	- Den Ölstand überprüfen und das überschüssige Öl entleeren.
Der Getriebeheber senkt sich ab	- Auslöser schließt nicht.	- Auslöserhebel kontrollieren und eventuell nachspannen. Die Verdrehung der Feder nachprüfen. Auslöserhebel zu spannen und danach abmontieren. Loch für Schraube des Auslöserhebels vor betreffendem Loch im Ventilspindel platzieren. Auslöserhebel auf seinen Platz mit Feder in Eingriff im Auslöserhebel und Zylindermutter schieben. Die Feder max. 1/2 Umdrehung nach links zu spannen und Schraube montieren.
Getriebeheber ist undicht, Hydrauliköl ist ausgelaufen	- Dichtungen sind abgenutzt	- Dichtungen erneuern - gefg. alle Dichtungen überprüfen

## 12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

## 12.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige ÖL/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

## 13 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

### 13.1 Ersatzteilbestellung



#### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Maschinenheber angebracht ist.

#### Beispiel

Es muss der Fußhebel für den Getriebeheber bestellt werden.

- Gerätetyp: **GH 600 PRO**
- Artikelnummer: **6201403**
- Positionsnummer: **49**

Die Bestellnummer ist: **0-6201403-49**

Die Bestellnummer setzt sich zusammen aus der Artikelnummer, der Positionsnummer und einer Stelle vor der Artikelnummer zusammen.

- Vor die Artikelnummer ist eine 0 zu schreiben.
- Vor die Positionsnummern 1 bis 9 ist ebenfalls eine 0 zu schreiben.

#### Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Getriebeheber GH 500:	<b>6201402</b>
Getriebeheber GH 600 PRO:	<b>6201403</b>
Getriebeheber GH 1500 PRO:	<b>6201404</b>

## 13.2 Ersatzteilzeichnung

### 13.2.1 Explosionszeichnung GH 500

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

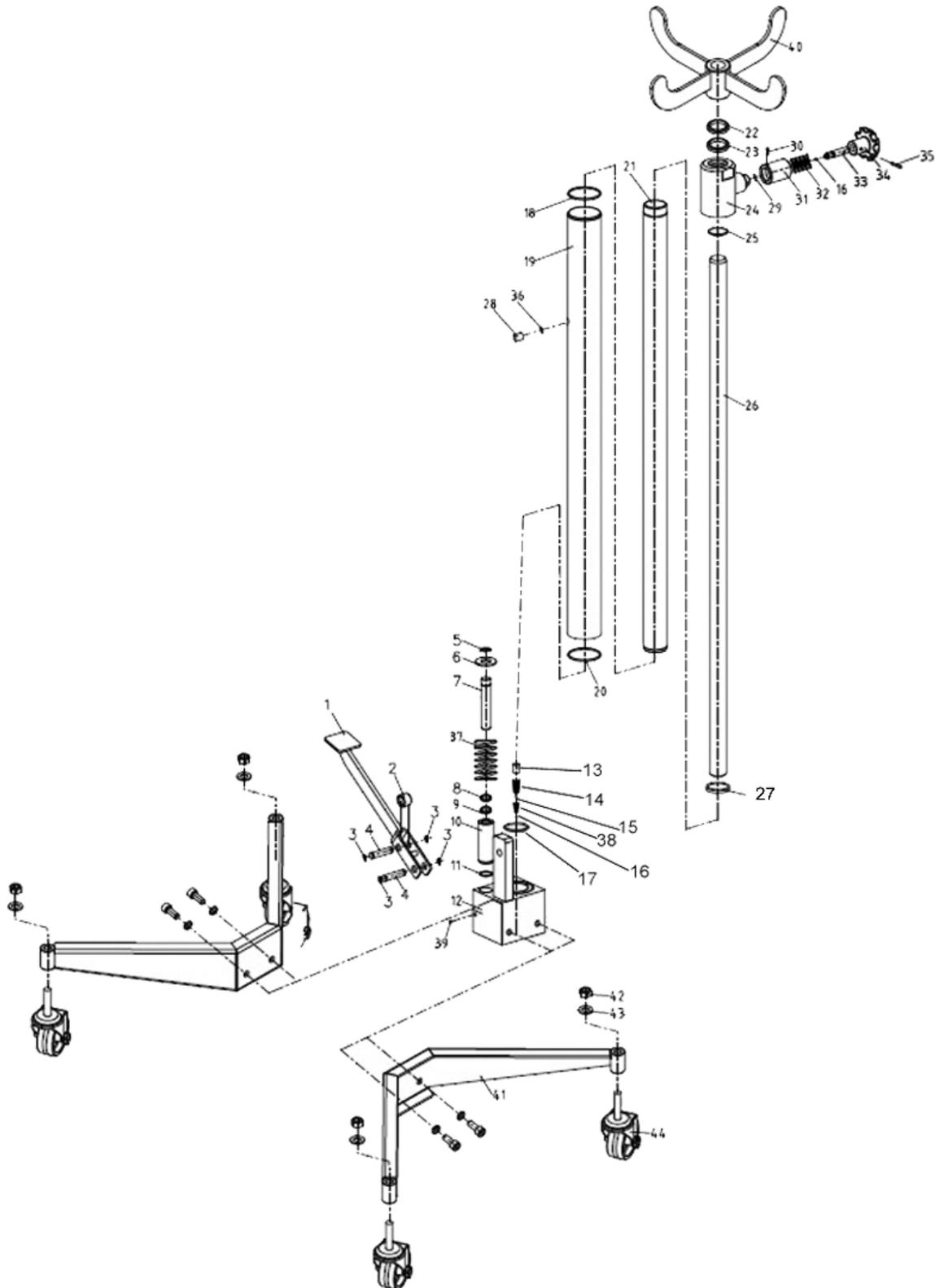


Abb. 5: Explosionszeichnung GH 500

### 13.2.2 Explosionszeichnung GH 600 PRO und GH 1500 PRO

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

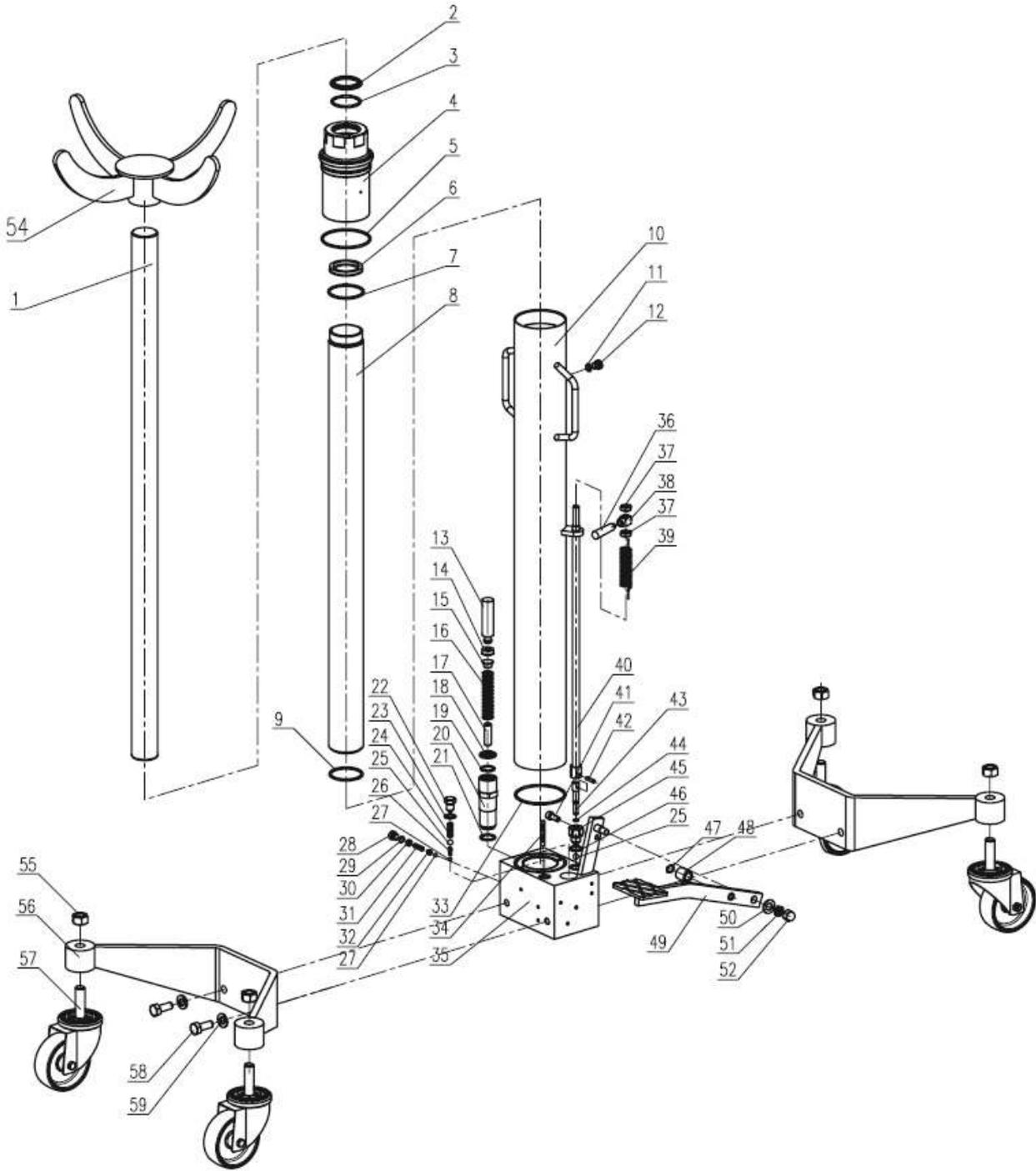


Abb. 6: Explosionszeichnung GH 600 PRO und GH 1500 PRO



